

Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 30.10.09



**Möhre
für Frischmarkt, Lagerung,
Industrie**

ROLANKA

Kenn-Nummer Bundessortenamt: MOG 249

**Züchter:
Dietrich BAUER
Dottenfelderhof
61118 Bad Vilbel**

Sortenbeschreibung:

ROLANKA ist eine mittellange bis lange Speisemöhre mit süßem und aromatischem Geschmack. Sie wurde aus der Sorte RODELIKA – eine Züchtung aus der Sorte ROTHILD (Rote-Riesen-Gruppe) als besondere Möhre herausselektiert. Das Züchtungsziel war eine lange, zylindrisch geformte Rübe mit gutem Geschmack.

Im Vergleich zu RODELIKA ist ROLANKA stärker zylindrisch geformt, hat eine runde Schulter und schließt bei Reife nach 160 Tagen an den Rübenspitzen rund ab. Sie ist glattschalig mit einer ansprechenden tieforangenen Außenfarbe und dabei gleichmäßig durchgefärbt. Bei entsprechender Kulturführung kann sie hohe Erträge bringen.

Gesamterträge auf dem Dottenfelderhof:

2004: 660 dt/ha

2005 und 2007: 720 dt/ha,

2008: 800 dt/ha, bei Ausbeuten marktfähig bis 80% - dies kann bei guten Bedingungen auch höher liegen).

Die hohe Sortierleistung wurde in eigenen Probeanbauten der Jahre 2003-2005 und seither in der Praxis hoch bewertet. Besonderheiten in der Kulturführung:

ROLANKA ist dankbar für gleichmäßig garen Boden – sehr gute Erfahrungen liegen mit Dammkultur vor! Bei dauernder Bedeckung des Möhrenkopfes wird sie nicht grünköpfig. Die Rübengänge hängen vom Bodenzustand ab; bei garem Boden kann sie 18-20 cm und mehr betragen. Längere Trockenzeiten werden nicht gut vertragen. Sie kann dann mit zu starken Aromawerten reagieren.

Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 30.10.09

Züchtungsgang:

ROLANKA ist durch Selektion aus der Sorte RODELIKA hervorgegangen. RODELIKA wird seit 1982 im biologisch-dynamisch bewirtschafteten Betrieb Dottenfelderhof angebaut und züchterisch bearbeitet. Die Züchtungsarbeit an ROLANKA begann im Jahr 1996, ebenfalls auf dem Dottenfelderhof und wurde seitdem dort weiterentwickelt. Die Selektionsarbeit beruht auf goetheanistisch-anthroposophischer Pflanzenerkenntnis mit spezieller Ausrichtung auf Möhren. Durch konsequente Geschmacksselektion ist ein angenehmer, harmonischer Geschmack erreicht worden.

Der sehr positive Einfluss der biologisch-dynamischen Anbauweise (in sich geschlossener Betriebsorganismus mit Viehhaltung, Anwendung der biologisch-dynamischen Kompost- und Spritzpräparate) konnte sich über die Jahre voll auswirken und schlägt sich in einer harmonischen und starken Bildekräftestruktur von ROLANKA nieder.

Referenzen:

Im Jahre 2005 fand auf 14 Betrieben im Süden und Norden Deutschlands ein Probeanbau von ROLANKA statt. In gut geführter Dammkultur waren die Ergebnisse sehr befriedigend bis ausgezeichnet. Wegen der guten Sortierergergebnisse, der im Vergleich zu RODELIKA höheren Erträge und der ansprechenden Form gewinnt die Sorte an Verbreitung und Beliebtheit.

Untersuchungen mit bildschaffenden Methoden:

Hohe Konzentration und Formkraft, wurzelbetont.

Bildekräfteuntersuchung: Kraftvoll, streng, gerade aufrecht, ruhig. Man fühlt sich am Körper gehalten. Starkes Licht von oben bei starkem Erdbezug.

ROLANKA wurde am 06.02.2008 vom Bundessortenamt zugelassen und geschützt. Die Erhaltungszüchtung geschieht auf dem Dottenfelderhof. Die Erstellung des Elitesaatgutes findet auf dem Dottenfelderhof oder im Auftrag auf anderen Demeter-Betrieben statt. Die Organisation der Vermehrung sowie der Vertrieb des Verkaufsaatgutes obliegen u. a. der Bingenheimer Saatgut AG.